

Hinweise aus der Fachdidaktik Deutsch der bayerischen Universitäten

Im Folgenden finden sich **Kurzinformationen** zu Forschungsprojekten, Neuerscheinungen, Vorträgen, Tagungen usw., die einen engen Bezug zur Unterrichtspraxis an den Schulen aufweisen. Mit diesem Impuls ist die Hoffnung verbunden, die Vernetzung und den Austausch zwischen Fachschaften/Schulen und Lehrstühlen/Universitäten zu erleichtern und für Lehrkräfte einen niederschweligen Zugang zu **aktuellen Entwicklungen in der Fachdidaktik** zu ermöglichen.

Dazu werden seit diesem Jahr alle bayerischen Deutschdidaktik-Lehrstühle angeschrieben und um einen Beitrag für diese Anlage geben, die als fester Bestandteil des Kontaktbriefes implementiert werden soll.

Die Beiträge sind alphabetisch nach den Universitätsorten sortiert.

Universität/Lehrstuhl	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Universität Augsburg (Prof. Maiwald)
Ansprechperson	Dr. Stefan Emmersberger
ggf. Kontaktdaten	stefan.emmersberger@philhist.uni-augsburg.de
Kurze Beschreibung des Forschungsprojektes / der Tagung / der Veröffentlichung	<p>Videospiel-Narrationen und literarisches Lernen. Eine explorative, qualitativ-experimentelle Fallstudie zu interaktiver Literatur in digitalen Medien (Habitationsprojekt)</p> <p>Wie schon bei der Erfindung des Buchdrucks und des Films erweitert sich mit der Digitalität noch einmal das Spektrum von Literatur. Insbesondere digitale Spiele bieten neue Potenziale für das Erzählen von Geschichten. Das vorliegende Projekt untersucht diese im Kontext von Lehrer:innenprofessionalisierung und anhand von ausgewählten Beispielen.</p> <p>Literaturhinweise: Emmersberger, Stefan (2022): Digitales Erzählen geht anders! Ein Systematisierungsversuch zur Textdynamik interaktiver Literatur. In: Lehndorf, Helen / Pietsch, Volker (Hg.): Literatur- und medienästhetisches Lernen im Deutschunterricht – Konstruktionen und Rekonstruktionen. Berlin u. a.: Lang (= Beiträge zur Literatur- und Mediendidaktik), S. 211-237. Kepser, Matthis (2023): Gaming: Sprachlich-literarästhetisches Lernen im kulturellen Handlungsfeld digitaler Spiele. In: Praxis Deutsch 50, Heft 298, S. 4-13. Murray, Janet H. (2017): Hamlet on the Holodeck. The Future of Narrative in Cyberspace. Updated Edition. Cambridge, Massachusetts / London: The MIT-Press.</p>
Link zum Thema	https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/professuren/germanistik/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/team/stefan-emmersberger/
ggf. weitere Informationen	Dr. Stefan Emmersberger ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Augsburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Medien- und Texttheorie (Digitalität), Schreibforschung, literarisches und medienästhetisches Lernen sowie Professionalisierungsforschung und Forschungstransfer.

Universität	LMU München , Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie Didaktik des Deutschen als Zweitsprache
Ansprechperson	Prof.in Dr. Laura Avemarie
ggf. Kontaktdaten	readi@edu.lmu.de
Kurze Beschreibung des Forschungsprojektes / der Tagung / der Veröffentlichung	<p>ReaDi – Reading Digital: Inklusive Sprachbildung mit mehrsprachigen digitalen Bilderbüchern in Laut- und Gebärdensprachen</p> <p>ReaDi setzt sich die theorie- und empiriebasierte Entwicklung eines inklusiven mehrsprachigen Sprachbildungskonzepts mit digitalen Bilderbüchern in Laut- und Gebärdensprachen sowie eines praxisorientierten Transferkonzepts zum Ziel, das durch Eltern alltagsintegriert und durch pädagogische Fachkräfte in der Bildungspraxis umgesetzt werden kann.</p> <p>ReaDi</p> <ul style="list-style-type: none"> • fördert den Spracherwerb durch Vorlesen im Familienalltag, in der Frühförderung, im Kindergarten und in der Schule, • nimmt besonders die Bedarfe von Kindern mit Taubheit/Schwerhörigkeit sowie Migrationsbiografie in den Blick, • entwickelt digitale Bilderbücher in Deutscher Gebärdensprache, Deutsch und weiteren Lautsprachen • und stellt für Eltern und pädagogische Fachkräfte digitale und hybride Trainingsprogramme zur Sprachbildung mit digitalen Bilderbüchern zur Verfügung <p>Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JM2205B gefördert.</p>
Link zum Thema	https://projekt-readi.de/

Universität	LMU München , Department I – Germanistik, Komparatistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache, Forschungsstelle Werteerziehung und Lehrerbildung
Ansprechperson	Prof. Dr. Sabine Anselm
ggf. Kontaktdaten	info@werteerziehung.de
Kurze Beschreibung des Forschungsprojektes / der Tagung / der Veröffentlichung	Die Forschungsstelle Werteerziehung und Lehrer:innenbildung am Institut für Deutsche Philologie der LMU München unter Leitung von Frau Prof. Dr. Sabine Anselm beschäftigt sich seit 10 Jahren interdisziplinär und anwendungsorientiert mit Fragen der Werteerziehung in einer pluralen Gesellschaft, der Rolle von Schule und Deutschunterricht sowie der Bedeutung der Lehrer:innenpersönlichkeit. Zur Verfügung steht eine Vielzahl von interdisziplinären und phasenübergreifenden Bildungsangeboten aus unterschiedlichen Themenbereichen der Werteerziehung. Das Qualifikationsprogramm ist ein Angebot, das bereits studienbegleitend absolviert werden kann sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten enthält. Nach Möglichkeit können individuelle Angebote für Ihre konkrete Schule entwickelt und durchgeführt werden. Außerdem erscheint in regelmäßigen Abständen der Newsletter MehrWERT, der fachlichen Input mit Empfehlungen für die Praxis sowie konkreten Unterrichtsideen verbindet – er kann auf der Website kostenlos abonniert werden
Link zum Thema	https://www.mehrwerte.gwi.uni-muenchen.de/

Universität	LMU München
Ansprechperson	Prof. Dr. Michael Rödel
ggf. Kontaktdaten	
Kurze Beschreibung des Forschungsprojektes / der Tagung / der Veröffentlichung	Der Aufsatz „ Digitales Lesen und Schreiben. Sieben Thesen und einige bildungsbezogene Vorschläge “ fasst den Stand des Diskurses zum Thema in knapper Form zusammen. Er erscheint im Herbst (ca. Oktober/November) in der Online-Zeitschrift „Pädagogische Horizonte“ 2/2024
Link zum Thema	https://www.paedagogische-horizonte.at/

Universität/ Lehrstuhl	Universität Würzburg , Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Ansprechperson	Dr. Christine Ott
ggf. Kontaktdateien	christine.ott@uni-wuerzburg.de
Kurze Beschreibung des Forschungsprojektes / der Tagung / der Veröffentlichung	<p>(1) Lernort Bibliothek</p> <p>Schulen und Bibliotheken können sich gewinnbringend ergänzen, um fachliches und überfachliches Lernen zu organisieren.</p> <p>Die Publikation „Lernort Bibliothek. Praxisorientierte Konzepte für die Vernetzung von Fachunterricht und (Schul-)Bibliothek“ zeigt auf, wie Schule und Fachunterricht mit der Schulbibliothek und mit Bildungsangeboten von öffentlichen sowie wissenschaftlichen Bibliotheken strukturell enger vernetzt werden können. Leitfrage ist, wie die fächerübergreifenden und zugleich im Kern deutschdidaktischen Ziele der Förderung von Lese-, Informations- und Medienkompetenz institutionenvernetzend sowie systematischer erreicht werden können.</p> <p>Im Band: u.a. Beiträge von Lehrkräften und Schulbibliotheksbeauftragten an bayerischen Schulen</p>
Link zum Thema	<p>(1) Ott, Christine/Wrobel, Dieter/Bayerisches Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (Hrsg.) (2024): Lernort Bibliothek. Praxisorientierte Konzepte für die Vernetzung von Fachunterricht und (Schul-)Bibliothek. München: ISB Bayern.</p> <p>Online unter: https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Grundsatzabteilung/Lesen/Lernort_Bibliothek_ISB_2024_Finale_III.pdf </p>